

Tourismusprojekt für die Region

Am 21. Juni 2007 fand in Leukerbad die 1. öffentliche Informationsveranstaltung von Enjoy Switzerland Leukerbad statt

Leukerbad.— Das Tourismusprojekt Enjoy Switzerland Leukerbad bedeutet nicht nur für den Ort selber eine Herausforderung und eine Chance, sondern auch für die gesamte Region. Dies wurde anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltung der letzten Woche deutlich. Neben der Projektvorstellung wurde über mögliche Massnahmen im Bereich Umsetzung der Ideen und Ziele orientiert.

Vor vier Jahren lancierte Schweiz Tourismus das Projekt Enjoy Switzerland mit den Pilotdestinationen Lenzerheide, Scuol, Villars-Gryon und Zermatt. Während drei Jahren setzten diese mit nationalen Partnern rund 120 Projekte um. In allen vier Orten wurden die gesteigerte Kundenzufriedenheit und das erhöhte Tourismusverständnis bei der Bevölkerung deutlich spürbar. Grund genug also, eine zweite Generation Enjoy Switzerland durchzuführen. Unter den rund 40 Bewerbungen erfüllte die Destination Leukerbad die Voraussetzungen und wurde zusammen mit Disentis-Sedrun, Genève, Lenk-Simmmental, Leysin und Nyon-Région für Enjoy Switzerland ausgewählt.

Gast im Mittelpunkt der Betrachtungen

Enjoy Switzerland ist ein Projekt zur nachhaltigen Steigerung der Gastfreundschaft und Angebotsqualität. Eva Brechtbühl führte aus: «Ein gutes Produkt ist das beste Marketing. Qualität beinhaltet alle Berührungspunkte



Tourismus-Direktor Richard Hug (rechts) stellt das Projektteam Enjoy Switzerland Leukerbad vor (von links): Josiane Steiner, Rehasentrum, Dario Andenmatten, Sportarena, Jürgen Marx, Lindner Alpentherme, Dominik Loretan, Leukerbad Tourismus, Alfred Loretan, Ferienwohnungsverein, Gérald Griching, Hotel- und Gastroverein, Patrick Cretton, Torrent-Bahnen, Andreas Zenhäusern, Projektleiter, Jean-Paul Allet, Schneesportschule, Annelies Heim, Gewerbeverein, Alexandra Matter, Leuk Tourismus. Es fehlen: Josef Estermann, Gemeinde Albinen, Gilbert Loretan, Gemeinde Varen, und Yvonne Vogel, Schweiz Tourismus. Bilder zvg

te eines Gastes entlang der Erlebnisroute innerhalb einer Feriendestination und darf nicht auf Einzelanbieter fokussiert werden. Entscheidend ist das Gesamterlebnis. Mit der Unterstützung von professionellen Projektleitern seitens Schweiz Tourismus und Spezialisten sollen Projekte erarbeitet und umgesetzt werden.» Die Ziele von Enjoy Switzerland sollen dazu führen, dass der Gast die Destination als ganzheitliches Erlebnis

wahrnimmt, von der Gastfreundlichkeit begeistert ist, nachhaltige Eindrücke mitnimmt, sich zum Stammgast entwickelt und durch seine Mund-zu-Mund-Werbung mitteilt, das Image zu verbessern.

Handlungsbedarf nach einer Situationsanalyse

Als Projektorganisation ist ein unabhängiges Projektteam Enjoy Switzerland Leukerbad mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Gemeinden und Key Partner von Leukerbad Tourismus eingesetzt worden. Unter der Leitung von Andreas Zenhäusern trifft sich das Projektteam einmal im Monat, mit der Aufgabe, die gesteckten Ziele und Ideen mit Hilfe verschiedener Arbeitsgruppen und aller Beteiligten umzusetzen beziehungsweise Richtlinien und Massnahmen für die Zukunft festzulegen. Projektleiter Andreas Zenhäusern gibt einen ersten Überblick: «Eine gründliche Situationsanalyse, die sich auf Befragungen stützt, hat die Bereiche aufgezeigt, bei denen Handlungsbedarf besteht. Den Resultaten sollen konkrete Massnahmen folgen. Ein entsprechendes Controlling am Schluss des Projektes wird den Erfolg der Massnahmen messen. Die Gästebefragungen haben aber auch gezeigt, dass Leukerbad nach wie vor mit dem Thermalwasser identifiziert wird und dass darin auch

in Zukunft die Stärken dieser Destination liegen.» Das Projektteam hat nun erste Prioritäten festgelegt und entsprechende Arbeitsgruppen eingesetzt, und zwar in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Gästekarte, Tourismussensibilisierung und Familienangebote.

Gesprächskultur und Zusammenarbeit

Da es sich bei Enjoy Switzerland Leukerbad um ein touristisches Projekt handelt, liegt es natürlich auf der Hand, dass sich Tourismusdirektor Richard Hug zu Wort meldete. Für ihn sei die grösste Errungenschaft des Projekts bisher, dass sich die Gesprächskultur unter den Tourismussträgern sowie die Bereitschaft für die Zusammenarbeit zwischen den Partnern verbessert hätten. Richard Hug warf einen Blick in die Zukunft: «Da in den letzten Wochen neben den Partnern in Leukerbad auch die Gemeinde Varen, die Gemeinde Leuk und Leuk Tourismus sowie die Gemeinde Albinen und Albinen Tourismus zum Projektteam gestossen sind, ist die Basis für die regionale Zusammenarbeit gelegt. Das Projekt ist für weitere, auch regionale Partner offen. Aus diesem Grunde wurde bereits eine weitere Arbeitsgruppe Regionalisierung beschlossen, welche die regionalen Angebote aus Gästeicht koordiniert und aufarbeitet. Enjoy Switzerland

wird den Destinationsbildungsprozess beschleunigen. Die Erwartungen an Enjoy Switzerland seitens der Destination Leukerbad sind hoch. Es werden aber nicht nur Grossprojekte in Angriff genommen. Auch viele kleine Schritte können einen grossen Schritt für die Destination Leukerbad bedeuten.» Im Namen des Projektteams äusserte er den Wunsch, dass sich in Zukunft auch jene am Projekt engagieren würden,

Trägerschaft

Nachfolgend die Träger des Projektes und der Informationsveranstaltung «Enjoy Switzerland Leukerbad»:

- Schweiz Tourismus
- Leukerbad Tourismus
- Lindner Alpentherme
- Torrent Bahnen
- Sportzentrum Leukerbad AG
- Schneesportschule
- Rehasentrum
- Hotel- und Gastroverein (HOGA)
- Ferienwohnungsverein (FEWO)
- Gewerbeverein
- Gemeinde Varen, Gemeinde Leuk und Leuk Tourismus, Gemeinde Albinen und Albinen Tourismus

welche diesem bisher eher skeptisch begegnet seien. Es sei aber gerade Teil des Projektes, auch Überzeugungsarbeit zu leisten. Am Ende der Informationsveranstaltung wurde den rund 150 Anwesenden je ein Feedbackformular abgegeben. Von den 67 ausgefüllten Formularen stehen 97 Prozent Enjoy Switzerland Leukerbad positiv gegenüber. Ein Indiz für den Projektleiter Andreas Zenhäusern, dass man sich auf dem rechten Weg befinde und dass das Projekt durch eine breite Unterstützung mehr und mehr an Nützlichkeit und somit an Bedeutung für Leukerbad und die Region gewinne. **max**



Der Tourismusdirektor von Leukerbad, Richard Hug, stellte anlässlich der Informationsveranstaltung das Projektteam vor.



Eva Brechtbühl, Mitglied der Geschäftsleitung von Schweiz Tourismus erläuterte das Projekt und dessen Chancen für Leukerbad.

Enjoy Switzerland

Die wichtigsten Ziele

Das Projekt Enjoy Switzerland soll einen Prozess in Gang setzen und Ressourcen schaffen, um gemeinsam mit Partnern Aufgaben anzupacken, die neben dem hektischen Tagesgeschäft leider oft auf der Strecke bleiben. Die wichtigsten Ziele von Enjoy Switzerland sind:

- Freilegung von innovativer Schaffenskraft und Umsetzung innovativer Ideen.
- Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit.
- Professionalisierung und Lückenschliessen im touristischen Angebot.
- Förderung und Festigung der Zusammenarbeit der Leistungsträger/innen.
- Entwicklung von Instrumenten mit nachhaltigem Nutzen für die Leistungsträger.

- Zufriedene Gäste, dadurch mehr Logiernächte und Umsatzsteigerung.
- Langfristige Sicherung der Lebens- und Erwerbsgrundlage in der Destination.
- Sensibilisierung der Bevölkerung und der Schulen für Themen rund um den Tourismus.
- Enjoy Switzerland bewirkt, dass der Gast
 - die Destination als ganzheitliches Erlebnis wahrnimmt.
 - von der Gastfreundlichkeit begeistert ist und nachhaltige Eindrücke nach Hause nimmt.
 - zum Stammgast wird und durch Mund-zu-Mund-Propaganda neue Kunden wirbt.
- Enjoy Switzerland hilft mit, das Image der Destination nachhaltig zu verbessern.



Im Theatersaal des Schulhauses wurde dem Projekt Enjoy Switzerland Leukerbad Aufmerksamkeit und Interesse geschenkt.

Die Projektziele

Charta «Enjoy Switzerland Leukerbad»

Diese Charta beinhaltet in groben Zügen die Zielsetzungen des Projektes «Enjoy Switzerland Leukerbad» und dient dem Projektteam als Leitfaden für die gesamte Projektdauer.

- Das Wohlbefinden des Gastes, abhängig von der Gastfreundlichkeit der Leistungsträger, der Vernetzung der touristischen Produkte/Angebote sowie dem Tourismusbewusstsein der Bevölkerung, wird systematisch analysiert und erhöht.
- Der Gast nimmt das Ferienangebot der Destination Leukerbad als Gesamterlebnis wahr und erfährt durch einen erlebten Destinationsspirit aller Akteure einen freundlichen Gesamteindruck.
- Der Ersteindruck ist freundlich, gästeorientiert

und wirkt nachhaltig. Das touristische Angebot ist auf die Zufriedenheit des Gastes ausgerichtet und erhöht seine Wiederkehrabsicht.

- Der Gast erfährt Informationen zum touristischen Angebot und zu Dienstleistungen gebündelt und destinationsübergreifend.
- Die Umsetzung des Projektes «Enjoy Switzerland Leukerbad» führt zu einem nachhaltigen Wachstum und einer gesteigerten Loyalität des Gastes zur Destination Leukerbad.
- Die Einführung von «Enjoy Switzerland Leukerbad» löst Innovationen aus.
- Der Gast verlässt die Destination Leukerbad begeistert, mit der Motivation wiederzukommen und Leukerbad seinen Bekannten zu empfehlen.